

Wahrnehmung der Artikulationsgeschwindigkeit

Artikulationsgeschwindigkeit und die Veränderung der Artikulationsgeschwindigkeit haben sich als überaus variable Sprachphänomene erwiesen. Derselbe Ausgangssatz kann bei gleicher Dauer ganz unterschiedlich realisiert werden, wobei Assimilationen/Reduktionen auf der einen Seite und Dehnungen/Kürzungen einzelner Laute auf der anderen Seite überaus differenziert (Weiss 2008) und regional unterschiedlich zusammenspielen (Hahn/Siebenhaar 2016; Hahn/Siebenhaar 2019). Zudem hat die Artikulationsgeschwindigkeit Einfluss auf die Qualität einzelner Laute und Lautklassen (Siebenhaar/Hahn 2019). Bei der Wahrnehmung der Artikulationsgeschwindigkeit spielen ebenfalls die Tonhöhe wie die Tonhöhenveränderung eine wesentliche Rolle (Pfitzinger 2001). Im Vortrag werden erste Ergebnisse aus einem Pilotprojekt präsentiert, in welchem die Wahrnehmung und Beurteilung der Artikulationsgeschwindigkeit gelesener Sprache in regionaler Differenzierung der überprüft wird, wobei sowohl die Regionalität der Sprecher_innen wie auch der Hörer_innen berücksichtigt wird. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Resultate nur sehr beschränkt dem entsprechen, was gemeinhin geglaubt wird. Besonders interessant ist dabei auch, dass sich Personen, die sich intensiv mit Sprache beschäftigen, in ihren Urteilen nicht von linguistischen Laien unterscheiden.

Hahn, M. (i. Dr.): Zwischen Prozess und Produkt. Zur Lenisierung velarer Plosive im Deutschen. In: Hahn, M., et al. (Hg.): Dynamik in den deutschen Regionalsprachen. Hildesheim: Olms.

Hahn, Matthias und Beat Siebenhaar (2016): "Sprechtempo und Reduktion im Deutschen (SpuRD)". In: Jokisch, Oliver (Hg.): Elektronische Sprachsignalverarbeitung 2016. Dresden: TUDpress: 198–205. (= Studientexte zur Sprachkommunikation 81)

Hahn, Matthias und Beat Siebenhaar (2019): "Schwa unbreakable – Reduktion von Schwa im Gebrauchsstandard und die Sonderposition des ostoberdeutschen Sprachraums". In: Kürschner, Sebastian, Mechthild Habermann und Peter O. Müller (Hg.): Methodik moderner Dialektforschung: Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Daten am Beispiel des Oberdeutschen. Hildesheim: Olms: 215–236. (= Germanistische Linguistik 241–243)

Pfitzinger, Hartmut R. (2001): "Phonetische Analyse der Sprechgeschwindigkeit". Forschungsberichte des Instituts für Phonetik und Sprachliche Kommunikation der Universität München 38: 117–264. (http://phonetik.uni-muenchen.de/forschung/FIPKM/vol38/f38_hp_1.pdf)

Siebenhaar, Beat und Matthias Hahn (2019): "Vowel space, speech rate and language space". In: Calhoun, Sasha, Paola Escudero, Marija Tabain und Paul Warren (Hg.): Proceedings of the 19th International Congress of Phonetic Sciences, Melbourne, Australia. Melbourne: 879–883.

Weiss, Benjamin (2008): Sprechtempoabhängige Aussprachevariationen. Berlin. (= Diss. HU Berlin) (<http://edoc.hu-berlin.de/dissertationen/weiss-benjamin-2008-05-28/PDF/weiss.pdf>)